

Inhalt

Vorwort	13
Danksagungen	14
Kapitel I: Über das Heilige und das Profane	17
1. Rudolf Steiner und die Musik	19
2. Musikerlebnisse in der Schul- und Jugendzeit	19
3. Rudolf Steiners Musikbegriff in seinen frühen Wiener Jahren	22
4. «Eine Ästhetik der Zukunft»	24
5. Goethes Musikauffassung und Rudolf Steiner	26
6. Aphoristisches zu Rudolf Steiners Musikalität und Musikverständnis	28
Kapitel II: Anton Bruckner und das musikalische Wien	31
1. Rudolf Steiner und Anton Bruckner im musikalischen Wien	33
2. Begegnung mit dem Bruckner-Biographen August Göllerich	40
3. «Er rühmte die Vierte und die Sechste besonders»	41
4. Rudolf Steiner über Anton Bruckner in seinen Vorträgen	41
5. Fragen an Rudolf Steiner zu einer neuen Kultusmusik und Anton Bruckner	43
6. Die «Bruckner-Feier» auf dem anthroposophischen West-Ost-Kongress in Wien	45
7. Fragmentarisches zu Anton Bruckner und der Eurythmie zu Rudolf Steiners Lebzeiten	47
8. Rudolf Steiner und Anton Bruckners 9. Symphonie	48
Kapitel III: «Richard Wagner, einer der größten Künstler der neueren Zeit»	53
1. Zum Phänomen Richard Wagner	55
2. Wagners Musikdramen in Wien	56
3. Weimar und Franz Liszt. Eine Zwischenbemerkung	56
4. Wagners Musikdramen in Weimar und Richard Strauss	60
5. Weitere Musikereignisse und Konzerte in Weimar	63
6. Rudolf Steiner in Bayreuth	67
7. Über die tragische «Sternen-Freundschaft» Richard Wagners und Friedrich Nietzsches	76
8. Richard Wagner aus geisteswissenschaftlicher Sicht	83
9. Aphoristisches vom «Fliegenden Holländer» bis zu den «Meistersingern von Nürnberg»	87
10. «Der Ring des Nibelungen»	89
11. Kunst und Geisteswissenschaft	89

12. «Parsifal, ein Bühnenweihfestspiel»	91
13. Wagners dramatische Skizze «Die Sieger». Eine Zwischenbemerkung ..	93
14. Verstreute Anmerkungen Rudolf Steiners zu Regie, Musik und Textbuch des Parsifal	94
15. Rudolf Steiner über Wagners Musikauffassung und Hanslicks Gegnerschaft zu Wagner	97
16. Über die Wirkung von Wagners Musik. Eine Abschweifung	101
17. Über Richard Wagner als Mensch und Künstler	104
18. Geistige Gesichtspunkte zur Biographik	105
19. Richard Wagner und der Reinkarnationsgedanke	107
20. Rudolf Steiner über die Entelechie Richard Wagners	108

Kapitel IV: Die Musikmetropole Berlin und erste geisteswissenschaftliche Forschungen in der Musik

1. Neubeginn in Berlin	117
2. Rudolf Steiner in der Musikmetropole Berlin vor dem Ersten Weltkrieg	118
3. Rudolf Steiner im Kreis der «Kommenden» und seine Bekanntschaft mit Hans Pfitzner	119
4. Walter Abendroth, Bruno Walter und Hermann Pfrogner über Hans Pfitzner. Ein Exkurs	125
5. Ein Neuanfang: Vorträge aus der geisteswissenschaftlichen Forschung über Musik	126

Kapitel V: Rudolf Steiners Mysteriendramen als Gesamtkunstwerk und drei Werkutopien von Arnold Schönberg, Alexander Skrjabin und Charles Ives

1. Die Kunststadt München	135
2. Rudolf Steiner inauguriert einen neuen Kunstimpuls in München	136
3. Rudolf Steiners Mysteriendramen als Gesamtkunstwerk von Drama, Musik und Eurythmie	140
4. Über die Musik in den Mysteriendramen	144
5. Arnold Schönberg und sein Fragment eines Oratoriums «Die Jakobsleiter»	148
6. Alexander Skrjamins «Mysterium». Gelingen und Scheitern eines Gesamtkunstwerks	154
7. Eine Weltall-Sinfonie in der Natur Neu-Englands	163
8. Emersons «Transzendentalismus» und Charles Ives	166
9. Charles Ives und die amerikanische Musik	167
10. Ives' Ästhetik einer Programmmusik und die «Weltall-Sinfonie»	168
11. Die Kunst der Rhetorik als Element einer lebendigen musikalischen Sprache	170

12. Ives' Berührung mit der Welt Skrjabins, der Theosophie
und der Anthroposophie sowie eine Würdigung durch Schönberg 171
13. Die «Weltall-Sinfonie» in Rekonstruktionen von Larry Austin,
David Porter und Jonny Reinhard 173

**Kapitel VI: Musik im Lichte der Mysterienweisheit
und die Künstlerkolonie Dornach 177**

1. Das künstlerische Leben in der anthroposophischen Kolonie Dornach . 179
2. Die Stellung der Musik während der Bauzeit des ersten Goetheanums . 181
3. Musik im Lichte der Mysterienweisheit 186
4. Der Einzelton als Fenster in die geistige Welt 189

**Kapitel VII: Das Hören, der musikalische Ton und das Musikerleben
des Menschen 193**

1. Der hörende Mensch und der musikalische Ton 195
2. Das Sinnesphänomen. Ursache und Wirkung
oder Wesen und Erscheinung? 197
3. Der Hörprozess und das menschliche Ohr 198
4. Über das «Leib-Seele-Problem» 201
5. Der musikalische Ton und die Luftschwingungen.
Eine essentielle mathematische Beziehung 202
6. Die «sinnlich-sittliche Wirkung» des Musikalischen und der Mensch . . 203

Kapitel VIII: Die Melodie im Einzelton und die Erweiterung der Skala 205

1. Der erste anthroposophische Hochschulkurs im Herbst 1920 207
2. Die Melodie im Einzelton 211
3. Der Pianist Walter Morse Rummel und drei Klavierstücke
von Claude Debussy. Ein Exkurs 214
4. Aphoristisches zur Erweiterung des temperierten Tonsystems
bis zu den frühen 1920er Jahren 220
5. «Quattro pezzi» von Giacinto Scelsi und
«Plainsound Raga» von Wolfgang von Schweinitz 225

**Kapitel IX: Kathleen Schlesinger, die Siebenheit der
prä-aristotelischen «Planetenskalen» und die Musik der Gegenwart . . 231**

1. Kathleen Schlesinger und Elsie Hamilton in Dornach 233
2. Über Kathleen Schlesingers Forschungen 239
3. Rudolf Steiner und Kathleen Schlesinger 242
4. «In diesen alten Tönen liegt der Same der künftigen Musik.»
Zum Leben und Schaffen von Elsie Hamilton 248

Kapitel X: Rudolf Steiner, Josef Matthias Hauer und die Zwölfheit in der Musik	259
1. Das Melos als TAO	261
2. Hauers Weg zum atonalen Melos der zwölf Töne	268
3. Rudolf Steiner, Johannes Itten und Josef Matthias Hauer	273
4. Josef Matthias Hauer und China	275
5. Warum hat sich Rudolf Steiner nicht zur Zwölfheit in der Musik geäußert?	279
Kapitel XI: Eine neue Menschenkunde des Gesangs	287
1. Der Gesang und das Ätherische.	289
2. Die amerikanische Sängerin Gracia Ricardo, unterwegs zwischen Dornach und New York.	290
3. Martha Hundhausen-Hemsoth, Karl von Behr und Karl Rössel-Majdan.	294
4. Valborg Werbeck-Svårdström und die «Schule der Stimmenthüllung» .	296
Kapitel XII: Die neuen Streichinstrumente von Franz Thomastik und eine Orgel für das Goetheanum	309
1. Der Akustiker und Geigenbauer Franz Thomastik in Wien	311
2. Franz Thomastik in Dornach am 20. Dezember 1920	314
3. Die Zusammenarbeit mit Rudolf Steiner	317
4. In schwierigen Zeiten	321
5. Zukunftsaspekte	323
6. «Eine Lyra von neuer Konstruktion»	326
7. Eine Orgel für das Goetheanum	327
Kapitel XIII: Die Entstehung der Toneurythmie und die Musik	331
1. Eurythmie und Toneurythmie	333
2. Die ersten Versuche zur eurythmischen Gestaltung von Musik	334
3. Der Apollinische Kurs und die Stufenintervalle	339
4. «Komponieren für eine neue Kunst»	342
5. Die Toneurythmie ab 1920 und Rudolf Steiners Toneurythmie-Formen	344
6. Musikunterricht und Toneurythmie am Eurythmeum in Stuttgart seit 1921	348
7. «Eurythmie als sichtbarer Gesang». Der Toneurythmie-Kurs 1924....	352
Kapitel XIV: Die Hochschule für Geisteswissenschaft und die Musik .	357
1. Der «Summer Art Course» in Dornach, 21.–27. August 1921	359
2. Methodisches zur Musik in der Hochschule für Geisteswissenschaft ..	362

3. Die Neubegründung der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft im Dezember 1923 und die Musik	365
4. Zukunftsimpulse. Eine fragmentarische Zusammenschau	370
5. Ein musikalisches Vermächtnis	374

Anhang

I Dokumente	383
1. Chronik einiger musikalischer Ereignisse in Bezug zum Goetheanum nach Rudolf Steiners Tod von 1926 bis Ende der 1950er Jahre	383
2. Berichte über die erste Musikertagung am Goetheanum, 18. bis 31. August 1926	388
2 a. Carlo Septimus Picht: Eindrücke von der ersten musikalischen Tagung in Dornach. Nachrichtenblatt, 3. Jahrgang Nr. 40, 3. Oktober 1926	388
2 b. Ralph Kux: Die musikalische Tagung in Dornach vom 18. bis 31. August 1926. Nachrichtenblatt, 3. Jahrgang Nr. 40, 3. Oktober 1926	390
2 c. Alois Hába: Musikalische Tagung in Dornach vom 18. bis 31. August 1926, veranstaltet von der Sektion für Redende und Musikalische Künste der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum. Individualität, 1. Jahrgang 3. Buch, Herbst 1926	393
2 d. Elena Zuccoli, aus: Eine Autobiographie (1999)	394
2 e. Leopold van der Pals: Tagebuchauszüge in Zusammenhang mit der Entstehung von Opus 67 und 68 (1926)	395
3. Mitteilung der Sektion für Redende und Musikalische Künste, vom 23. Februar 1928 (Jan Stuten)	396
4. Korrespondenz mit der Leiterin der Sektion für Redende und Musikalische Künste, Marie Steiner-von Sivers	397
4 a. Jan Stuten: Brief an Marie Steiner-von Sivers vom 15. Februar 1948	397
4 b. Hildegard Mögeli: Brief an Marie Steiner-von Sivers vom 22. August 1948.	399
4 c. Marie Steiner-von Sivers: Antwort an Hildegard Mögeli vom 24. August 1948.	399
5. Disposition einer Orgel für den Johannesbau in Dornach (1914)	400
6. Chronologische Liste der Vorträge Rudolf Steiners über Richard Wagner von 1905 bis 1914	403
II Aktuelle Texte	405
1. «Zu meinem Komponieren»	405
1 a. Heiner Ruland: Zum Standort meines Komponierens.	405

1 b. Manfred Bleffert: Mein musikalischer Weg	410
1 c. Elmar Lampson: Zu meinen Komponieren	411
1 d. Eve Duncan: Komponieren zwischen West und Ost	415
1 e. Takashi Fujii: Ein Meer von Tönen oder gefülltes Schweigen	419
1 f. Wolfram Graf: Musikalisches Schaffen – Schöpferischer Prozess und Bewusstseinsfrage	421
1 g. Jitka Koželuhová: Über «die neue Harmonie»	423
1 h. Torben Maiwald: Musik	426
2. Zur «Melodie im Einzelton»	427
2 a. Hildegard Mögelin: Ausführung über die intensive Melodie	427
2 b. Jürgen Schriefer: Sieben Punkte zum Komponieren aus dem Einzelton	435
2 c. Heiner Ruland: Die «Melodie im Einzelton» nach Hinweisen Rudolf Steiners	438
2 d. Gunhild von Kries: Der Ton	442
2 e. Steffen Hartmann: Einzeltonerleben und Meditation	444
2 f. Nachweis der Vortragsstellen Rudolf Steiners zur «Melodie im Einzelton»	448
3. Zu Gesang und Instrumenten	449
3 a. Thomas Adam: Über die Entwicklung der Schule der Stimmenthüllung nach dem Tode ihrer Begründerin	449
3 b. Christian Ginat: Musizieren mit neu entwickelten Streichinstrumenten	454
3 c. Gunhild von Kries: Im Zusammenarbeit mit der Stille – Idee und Bau der Tähtivirta-Instrumente	456
3 d. Johann Sonnleitner: Das «Philisterinstrument» Klavier überwinden	461
3 e. Gerhard Beilharz: Die Leier	468
4. Zur Musikpädagogik	474
4 a. Stephan Ronner: Musikpädagogik im digitalen Zeitalter (2006) . .	474
4 b. Reinhild Brass: Audiopädie – eine Zeitnotwendigkeit (2014)	478
5. Hermann Pfrogner: Helfen – Heilen – Harmonisieren (1988)	484
Anmerkungen zu Kapitel I–XIV	494
Anmerkungen zum Anhang	552
Literaturliste	554
Abbildungsnachweis	581
Personenregister	584
Über den Autor	593
Stiftungen	594